



Der Kescher

Mitteilungsblatt des Angelsportvereins Rheinfelden / Baden e.V.

Februar 2016

Liebe Mitglieder,

schon wieder ist ein Jahr vorüber. Wir hoffen, dass das neue Jahr gut für Euch angefangen hat und wünschen Euch allen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 2016, mit vielen schönen Stunden beim Fischen am Rhein, an der Großen Wiese und natürlich auch am Eisweiher.

An der Generalversammlung 2015 hatten wir Neuwahlen, und es hat sich einiges verändert. Ulrich Kofink hat sein Amt als 2. Vorstand niedergelegt, und an seine Stelle ist jetzt Holger Puchtler gewählt worden. Ich möchte Ulrich für seinen Einsatz an meiner Seite und für die gute und funktionierende Zusammenarbeit noch einmal ganz herzlich danken. Auch in der Jugendabteilung hat es eine Änderung gegeben. Willi Bäckert ist als Jugendwart zurückgetreten. Er wird aber weiterhin in unserer Vorstandschaft als 2. Schriftführer tätig sein und ist nach wie vor für die Große Wiese zuständig. Sein Nachfolger als Jugendwart ist Philipp Ganz. Zwei neue Beisitzer haben wir auch bekommen, Florian Korsch und Rolf Thoma. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern und wünsche ihnen viel Erfolg bei ihrem Einsatz für unseren Verein.

Ich persönlich habe mich für weitere 2 Jahre wählen lassen, habe aber angekündigt, dass es für mich als 1. Vorstand die letzte Amtsperiode sein wird. Ich denke 12 Jahre als 1. Vorstand ist genug.

2015 wurde die Fusionierung der 4 Fischereiverbände in Baden-Württemberg abgeschlossen, und nun haben wir einen großen Fischereiverband mit fast 60.000 Mitgliedern in ca. 800 Fischereivereinen. Dies wird uns in Verhandlungen mit der Baden-Württembergischen Regierung in eine bessere Position bringen. Man verspricht sich, mehr für die Fischerei in Baden-Württemberg zu erreichen, zumal unsere jetzige Regierung an einem neuen Fischereigesetz arbeitet. Man kann sich vorstellen, dass dies nicht zu unseren Gunsten ausfallen könnte, wenn die Regierung mit 4 kleinen Verbänden verhandeln muss. Nun hat Baden-Württemberg aber einen starken Verband und somit ein gewisses Gewicht! Durch die Fusionierung ist unser neuer Verband automatisch kein Mitglied mehr beim DAFV (VDSF). 2016 entscheiden die Mitgliedervereine darüber, ob Baden-Württemberg sich wieder dem DAFV anschließt, was natürlich sinnvoll wäre, da der DAFV uns Angler auch in Brüssel vertritt. Der DAFV-Pass ist somit nicht mehr gültig, aber es gibt einen neuen Verbandspass vom LFV Baden-Württemberg. Wir haben diesen bestellt und werden ihn bei der nächsten Kartenausgabe an Euch verteilen. Um Missverständnisse auszuräumen: Diese Verbandspässe sind nur für **aktive Mitglieder** (d.h. Mitglieder mit Jahreskarte), das gleiche gilt auch für die Verbandsmarken.

Von unserem neuen Landesfischereiverband Baden-Württemberg gibt es eine kostenlose Verbandszeitschrift, die 4x jährlich erscheint. Es geht darum, dass wir die Adressen unserer Mitglieder nicht ohne deren Einverständnis weitergeben dürfen. Weitere Infos darüber unter der Rubrik Verbandszeitschrift.

Hier noch ein kleiner Auszug aus dem Schreiben vom LFV Baden-Württemberg, der für unsere aktiven Angler interessant ist:

Aufhebung Nachtangelverbot: Bei den LFV-BW Bezirkstagen im November haben sich die Bezirke NB, SB und NW für die Aufhebung des Nachtangelverbotes außerhalb von Naturschutzgebieten ausgesprochen. Der Bezirk SW hat für die Beibehaltung gestimmt. Das LFV-BW-Präsidium hat deshalb in seiner Sitzung am 5.12.15 beschlossen, im Landesfischereibeirat die Aufhebung des Nachtangelverbotes außerhalb von Naturschutzgebieten zu beantragen. Dies erfolgte in der Sitzung des Landesfischereibeirates am 11.12.15. Der Landesfischereibeirat hat dem LFV-BW Vorschlag mehrheitlich zugestimmt und wird jetzt eine entsprechende Empfehlung an den Landwirtschaftsminister richten.

Verlängerung Aalfangverbot: Im § 19 der Landesfischereiverordnung sind die Schonzeiten für den Aal geregelt. Derzeit gilt eine ganzjährige Schonzeit in bestimmten Gebieten am Rhein und seinen Nebengewässern. Diese ganzjährige Schonzeit wurde im Jahr 2010 zur Umsetzung der EU-Aalverordnung eingeführt und endete zum 31.12.15. Das Landwirtschaftsministerium plant die Fortführung der ganzjährigen Aalschonzeit. Die LFV-BW-Vertreter haben sich im Landesfischereibeirat einstimmig gegen eine Verlängerung der ganzjährigen Aalschonzeit ausgesprochen.

Obwohl sich der Landesfischereiverband gegen eine Verlängerung des Aalfangverbotes ausgesprochen hat, wurde das Aalfangverbot nochmals verlängert. Diese Information habe ich am 18.01.16 vom Landesfischereiverband erhalten. Die oberste Fischereibehörde im Ministerium beschloss eine Verlängerung ohne Absprache, Anhörung und Einspruchsmöglichkeit!

Das vergangene Jahr brachte uns doch noch einen Wermutstropfen. Im Dezember war ein Artikel in der Badischen Zeitung, mit dem Hinweis, dass die Firma Schleith den Kalksteinabbau beim Kalkofen erweitern möchte und hat dazu einen Antrag gestellt, der den Kalksteinabbau um 9 Meter vertiefen soll. Dazu müsste auch gesprengt werden. Nun haben wir massive Bedenken, dass die Linsenbachquelle dadurch geschädigt wird. Wie die meisten ja wissen, der eigentliche Dürrenbach versickert in Minseln bei der Firma Lützelschwab und tritt beim Gartencenter Steul als Linsenbachquelle wieder hervor. Die unterirdische Wasserführung verläuft im Gebiet vom Kalkofen. Der ASV hat umgehend ein Schreiben an das Landratsamt Lörrach geschickt und seine Bedenken vorgetragen. Wir haben sehr große Befürchtungen, dass durch die Sprengungen der Wasserlauf zur Linsenbachquelle unterbrochen werden kann, und dies dürfen wir nicht zulassen, denn dies wäre das Ende unserer Fischzucht am Eisweiher!

Liebe Mitglieder, zum Schluss möchte ich, wie jedes Jahr, wieder an Eure Kollegialität dem Verein gegenüber plädieren, uns auch dieses Jahr bei den Arbeiten am Eisweiher, beim Fischerfest, bei der Jugendarbeit und auch am Rhein zu unterstützen. Wir brauchen Eure Hilfe, sonst können wir die ganzen Vorhaben nicht bewältigen.

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen, Gesundheit, Glück und viel Petri Heil für 2016

Dirk Biermann – 1. Vorsitzender

WICHTIG:

Fischzählung 2016/17 am Kraftwerk Rheinfelden / Fischpass Schweiz

Liebe Mitglieder,

der ASV-Rheinfelden ist vom Energiedienst angesprochen worden, ob wir uns an der kommenden Fischzählung aktiv beteiligen möchten. Die Fischzählung ist mit einem Honorar gekoppelt, das der Vereinskasse zugutekommen würde. Beginn wäre der 01. April 2016 und das Ende am 30. März 2017. Diese Fischzählung würden wir in Kooperation mit den Schweizer Fischerkollegen in wöchentlichem Wechsel durchführen. Dazu suchen wir aus unserem Verein 12 - 14 freiwillige Helfer. Eine Schichtwoche geht von Montag bis Sonntag. Der Einsatz (17:00 Uhr) dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden täglich (im Sommer wie auch im Winter). Wir wären jede zweite Woche an der Reihe und brauchen für eine Schicht mind. 2 Mitglieder, d.h. bei 12 freiwilligen Helfern wäre man alle 12 Wochen im Einsatz. Nun suchen wir Helfer die bereit sind, sich an der gesamten Fischzählung zu beteiligen. Am 29. Februar findet eine vereinsinterne Vorbesprechung zur Fischzählung statt, Beginn 19:30 Uhr, am Eisweiher. Am 14. März 2016 veranstaltet der Energiedienst eine Schulung für die Helfer, damit alle die gleiche Unterweisung bekommen.

Wer an der Fischzählung mitmachen möchte, der soll sich bitte baldmöglichst bei Dirk Biermann melden. Wir freuen uns auf Eure tatkräftige Unterstützung!

Informationen aus der Abteilung Rhein

Für alle die nicht an der Generalversammlung 2015 anwesend waren und den Ausgang der Vereinsmeisterschaft 2015 nicht kennen, hier die Rangliste:

Vereinsmeister 2015, wie schon 2014 und 2013, wurde unser Mitglied Michael Müller, mit insgesamt 13.880 Gramm gefangener Fische.



Michael ein herzliches Petri Heil!

Die weiteren Ränge:

Roy Lössner	12.580 Gramm
Rainer Thoma	2.390 Gramm

Insgesamt haben über das Jahr 19 Mitglieder an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen, Euch allen recht herzlichen Dank!

2016 werden wir die Vereinsmeisterschaft das vierte Mal durchführen, und um dem Sieger der letzten drei Jahre das Feld nicht kampflös zu überlassen, sind alle Mitglieder eingeladen, sich an den diesjährigen 3 Fischen zu beteiligen. Vereinsmeister wird der Angler, der an mind. 2 Fischen teilgenommen und das höchste Gesamtgewicht aller Fischen auf die Waage gebracht hat. Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.

Jahreskarten Rhein

Wie schon im November Kescher berichtet, gibt es ab 2016 neue Jahreskarten, die jetzt nur noch für ein Jahr gültig sind!

Fangstatistik Rhein 2015

Die Fangstatistik für den Rhein vom vergangenen Jahr muss bis Ende Januar bei uns abgegeben werden, auch wenn Ihr keine Fischgänge oder Fänge gemacht habt. Wir müssen laut Pachtvertrag bis März die ausgewerteten Fangstatistiken beim Verpächter abgeben, und es könnte sein, dass der Verpächter alle einzelnen Fangstatistiken anfordert, um die Auswertung zu überprüfen. Deshalb ist es sehr wichtig für uns, alle Fangstatistiken zu haben. Eingetragen werden die Anzahl der gefangenen Fische, sowie das Gewicht in Gramm und natürlich auch die Fischgänge mit oder ohne Fänge, auf dem jeweiligen Los.

Hier könnt Ihr Eure bisher nicht abgegebene Fangstatistik noch abliefern:

- **Angelsportverein Rheinfelden/Baden e.V. Postfach 1201, 79602 Rheinfelden, oder bei**
- **Rainer Thoma, Eisenbahnstrasse 5, 79618 Rheinfelden**

Arbeitskarten 2015

Die Arbeitskarten vom vergangenen Jahr sind auch bis spätestens Ende Januar abzugeben, da wir im Februar die nichtgeleisteten Stunden abbuchen werden. Wir möchten vermeiden, dass eventuell geleistete Stunden abgebucht werden, nur weil uns die Arbeitskarte nicht vorliegt. Ihr könnt nicht erwarten, dass wir uns an alle geleisteten Stunden erinnern. Es ist sicherlich nicht zu viel verlangt, dass jeder darauf achtet, dass seine Arbeitskarte ausgefüllt und unterschrieben abgegeben wird.

Da immer wieder Fragen bezüglich der Verwendung eines Setzkeschers auftreten, hier ein Auszug aus dem Merkblatt des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg zur Hälterung von geangelten Fischen:

Empfehlungen für die Praxis

1. Es dürfen ausschließlich solche Fische gehältert werden, die auch fischereirechtlich entnommen werden dürfen sowie unverletzt und lebensfähig sind.
2. Die Hälterung ist nur in dem Gewässer durchzuführen, aus dem die Fische gefangen wurden.
3. Die Fische sind vorsichtig abzuheben und schonend in den Setzkescher einzubringen.
4. Ein Übermaß an gehälterten Fischen ist zu vermeiden. Nur untereinander verträgliche Fische dürfen gemeinsam gehältert werden.
5. Die Lebendhälterung ist auf die notwendige Dauer zu beschränken.
6. Die gehälterten Fische dürfen nicht zurück- oder wieder ausgesetzt werden.
7. In Gewässern mit Schiffsverkehr und bei starkem Wellenschlag oder starker Strömung ist die Hälterung nur zulässig, wenn keine Schädigung der Fische zu erwarten ist (z.B. durch geschützte Lage des Setzkeschers).
8. Die maximale Besatzdichte sollte 5 % des Keschervolumens nicht übersteigen. Beispiel: 0,4 m Durchmesser x 2,0 m nutzbare Länge ist für den Fisch 250 Liter verfügbares Wasservolumen. Siehe Punkt 4 der Setzkescherkonstruktion und Verankerung. Damit dürfen bei diesem Beispiel maximal 12,5 kg Fische gehältert werden.
9. Die Fische müssen im Kescher wenden können.
10. Nach Beendigung des Angelns, sind die Fische sofort vorschriftsmäßig zu betäuben und zu schlachten.

Setzkescherkonstruktion und Verankerung:

1. Der Setzkescher muss eine Mindestlänge von 3,50 Meter haben.
2. Der Durchmesser der Ringe muss mindestens 0,40 Meter betragen.
3. Der Setzkescher muss aus knotenlosem textilem Netzmaterial hergestellt sein. Die Maschen sollen möglichst groß sein, jedoch nicht so groß, dass die Fische den Kopf hindurch stecken können.
4. Auf mindestens 2 Meter Länge soll der Setzkescher ausgestreckt und vollständig untergetaucht im Wasser liegen, wobei die Ringe aufgerichtet sein müssen.
5. Der Setzkescher muss horizontal angeordnet werden und durch Spannvorrichtungen oder Verankerung in der Längsrichtung vollständig aufgespannt sein.
6. Bei Strömung soll der Setzkescher parallel zu dieser ausgelegt werden, damit sich die Fische in der Strömung ausrichten können.

Die Verwendung des Setzkeschers muss der jeweiligen Situation angepasst sein. Eine verbindliche Beschreibung und damit die generelle Freistellung des Anglers von der persönlichen Verantwortung ist daher nicht möglich.

Informationen zur Großen Wiese

Jahreskarten

Für 2016 sind alle Jahreskarten vergeben. Bei Interesse kann man sich auf eine Warteliste eintragen lassen.

Tageskartenbezug

In Rheinfelden erfolgt die Kartenausgabe durch:

Walter Soland, 4310 Rheinfelden CH, Salzbodenstrasse 8 , Tel. 004179/7083092

Frank Sautter, Kartenausgabe am Eisweiher, Tel. 0170 / 300 94 91

Willi Bäckert, 79618 Rheinfelden/ Nollingen D, Zielgasse 8, Tel. 07623 / 20296

Es können aber auch Tageskarten bei **Helmut Mond**, Am Schlöble 1, 79669 Atzenbach, Tel. 076251663, bezogen werden.

Neu:

Alle Vereinsmitglieder des ASV Rheinfelden und des AV Zell können 2016 am Königsfischen der Großen Wiese teilnehmen. Es wird von 9.00 – 12.00 Uhr gefischt, mit anschließender Preisverleihung und gemeinsamem Essen.

Datum: Sa 16.04.2016
Rahmenbedingungen: Mitglied in einem der beiden Vereine
Erwerb einer Tageskarte
Entrichtung des Startgeldes von 10.- Euro
Gefischt wird nur mit der Fliege
Anmeldung bis Mi 13.4.2016 bei Willi Bäckert

Preise für Tageskarten

Tageskarte für Gastangler	45.- Euro (15. April bis 15. September)
Tageskarte ohne 20 Arbeitsstunden	25.- Euro (1. April bis 30. September)
Tageskarte mit 20 Arbeitsstunden	17.- Euro (1. April bis 30. September)

Für Fragen rund um die Wiese stehe ich unter 07623 / 20296 oder w.baeckert@gmx.de gerne zur Verfügung.

Willi Bäckert

Jugend 2016

In meiner neuen Funktion als Jugendwart des ASV freue ich mich sehr auf die anstehenden Aktionen mit der Jugendgruppe im kommenden Jahr. Ich möchte auf diesem Weg Willi Bäckert für den Aufbau dieser tollen Truppe danken, mit der ich schon 2015 als Unterstützer viele schöne Momente am Wasser verbringen durfte.

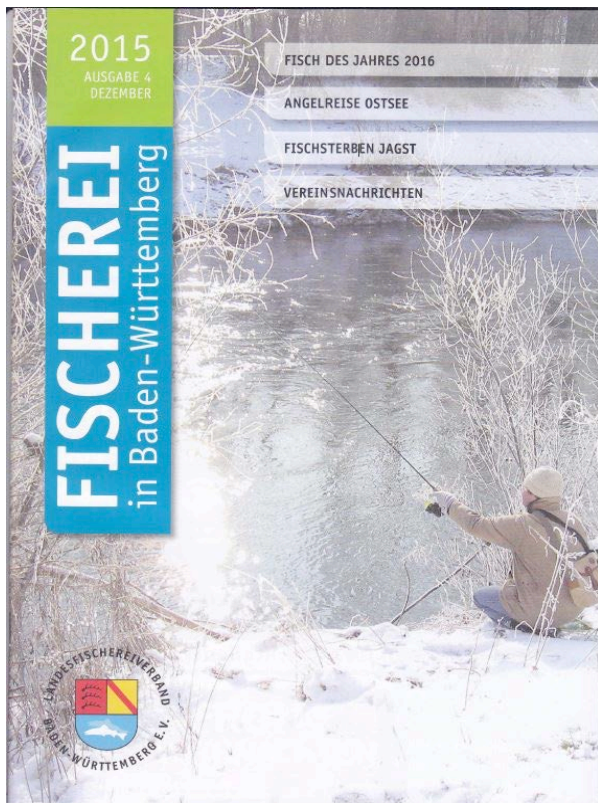
Auch für dieses Jahr habe ich mich bemüht, ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Jugend zusammen zu stellen. Neben den gewohnten Aktionen wie Königsfischen und Karpfenangeln am Eisweiher ist es gelungen, wieder einige Highlights zu organisieren. So stehen z.B. Feederfischen und Hechtangeln am Rhein sowie ein Besuch am Schluchsee auf dem Programm. Besonders freut mich, dass wir einen Workshop mit Helmut Kreuzer – einem echten Karpfenprofi – organisieren konnten. Ich hoffe, dass wir von ihm viele Tipps und Tricks abschauen können, um in Zukunft noch erfolgreicher auf Karpfen- und Weissfischjagd gehen zu können.

Ein gegenseitiger Besuch mit Übernachtung und Nachtangeln mit der Jugendgruppe aus Bahlingen steht auch wieder auf der Liste. Für den geplanten Besuch in Bahlingen konnten sich leider noch keine Begleitpersonen finden, und ich hoffe auf rege Unterstützung durch Eltern und Vereinsmitglieder, um der Jugend dieses schöne Erlebnis ermöglichen zu können. Für den Besuch der Bahlinger in Rheinfelden konnte leider noch kein Termin festgelegt werden. Ich bin jedoch sicher, dass wir bis zum Sommer ein passendes Wochenende finden können, so dass auch dieser Anlass stattfinden kann.

Ich bedanke mich im Voraus für die rege Unterstützung durch Eltern und Vereinsmitglieder und freue mich auf ein tolles Jahr 2016 mit der Jugendgruppe.

Euer Jugendwart

Philipp Ganz



Verbandszeitschrift „Fischerei in Baden-Württemberg“

Wie schon erläutert, kann diese Verbandszeitschrift von allen Mitgliedern geordert werden, aber dazu brauchen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen Euer Einverständnis (s. unten), dass wir Eure Anschrift an den LFV BW schicken dürfen. Die Verbandszeitschrift wird dann direkt an eure Adresse gesandt. Diese Verbandszeitschrift enthält sehr viele informative Berichte über unseren neuen Verband, was in anderen Vereinen so läuft und einiges mehr.

Euer Einverständnis sendet ihr bitte:

Per E-Mail an: 1.vorstand@asv-rheinfelden.de

Schriftlich an: Dirk Biermann
Neumarkterstr. 15
79618 Rheinfelden / Baden

Telefonische Anmeldungen können wir leider nicht akzeptieren!



Verbandszeitschrift

Vorname.....

Name.....

Anschrift.....

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name und Anschrift an den Landesfischereiverband Baden-Württemberg weitergeleitet werden darf.

Unterschrift.....

Bitte ausfüllen, ausschneiden und an Dirk Biermann, Neumarkterstr. 15, 79618 Rheinfelden/Baden, senden.

Unsere Jubilare 2015



Auf dem Bild von links nach rechts: Willi Bäckert, Wilfried Promesberger, Georg Blatter, Dirk Biermann, Paul Blank, Dieter Beser und Jürgen Fischer

An der Generalversammlung 2015 des ASV Rheinfelden, am 22.11.2015 im Hotel Danner, in Rheinfelden, konnten folgende Jubilare die Glückwünsche der Vereinsführung entgegennehmen:

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit:

- Dieter Beser
- Paul Blank
- Georg Blattner
- Blechinger Bernhard

Für 40jährige Vereinszugehörigkeit:

- Jürgen Fischer
- Wilfried Promesberger

Wir gratulieren allen Jubilaren noch einmal ganz herzlich.

Der an der Generalversammlung anwesende Dieter Geugelin, Vizepräsident des Landesfischereiverbandes Baden Württemberg, ehrt (v.l.n.r.) Dirk Biermann, Willi Bäckert und Knut Nesselhauf für **10jährige Mitgliedschaft im Vorstand des ASV Rheinfelden**.



Die neu gewählten Mitglieder in der Vorstandschaft und Rechnungsprüfer des ASV Rheinfelden:



V.l.n.r. Rolf Thoma, (Beisitzer), Andreas Soland, (Rechnungsprüfer)
Philipp Ganz, (Jugendwart), Florian Korsch, (Beisitzer), Holger Puchtler,
(2. Vorstand)